

Schulkreis Halingen: Machbarkeitsstudien vorgestellt

12. Februar 2026

Dass die Sekundarschule Halingen erweitert und teilsaniert werden muss, steht ausser Frage. Wie sich der Projektierungskredit zusammensetzen wird, hängt indes vom Standort und der Ausgestaltung der Sportinfrastruktur ab. Am 11. Februar 2026 informierte die behördenübergreifende Steuergruppe über die ergänzenden Machbarkeitsstudien für die Standort-Varianten einer Dreifach-Sporthalle.

Die Informationsveranstaltung verdeutlichte nochmals, wie stark die Schülerzahlen im Schulkreis Halingen steigen. An der Sekundarschule Halingen wird bis 2031 in Referenz zu 2016 ein Wachstum von 68 Prozent erwartet – das sind fast 100 Schülerinnen und Schüler mehr als vor zehn Jahren. Diese Entwicklung macht zusätzliche Schul-, Fach- und Sportflächen zwingend notwendig.

Markus Müggler, Vorsitzender der Steuergruppe und Präsident der Sekundarschulgemeinde, stellte den rund 150 anwesenden Personen die Ergebnisse der ergänzenden Machbarkeitsstudien vor. Er erklärte, dass die notwendigen Anpassungen an den bestehenden Gebäuden der Sekundarschule bei allen Optionen gleich ausfallen und unabhängig vom Hallenstandort zwingend nötig sind. Damit rückte die zentrale Frage des Abends auf die Wahl des geeigneten Standorts für die Dreifach-Sporthalle.

Standort Matzingen – Dreifach-Sporthalle auf der Luderwiese

Der Standort Matzingen für die Dreifach-Sporthalle mit Mehrzwecknutzung würde sowohl der Sekundarschule dienen als auch der Primarschule, der politischen Gemeinde sowie Vereinen und Veranstaltern. Das Projekt sieht den Einbau einer Tiefgarage sowie von Zivilschutzplätzen vor. Ein Vorteil des Standorts Matzingen ist die ÖV-Anbindung. Kritisch hinterfragt wurden der Anfahrtsweg der Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler sowie die Verkehrssituation im Quartier. Eine erste Skizze für ein Verkehrskonzept zeigt auf, dass die Zu- und Wegfahrt grundsätzlich möglich ist – etwa über das Bahnhofsareal oder die Altholzstrasse. Rund um den Standort stehen 78 öffentliche Aussenparkplätze zur Verfügung, die durch ca. 40 neue Parkplätze in der Tiefgarage ergänzt würden.

Die Kostenschätzung für die kombinierte Variante (Umbau Sekundarschule, Dreifach-Halle Matzingen) beträgt 45 Mio. Franken ($\pm 25\%$). Die politische Gemeinde Matzingen würde sich an diesem Betrag mit 6.5 Mio. Franken beteiligen, die Primarschule mit 4.5 Mio. Franken.

Standort Halingen – Dreifach-Sporthalle beim Sekundarschulzentrum

Wird die Dreifach-Sporthalle am Standort Halingen realisiert, ermöglicht dies kurze Wege und Synergien im täglichen Schulbetrieb. Markus Müggler wies darauf hin, dass Unterricht, Fachräume und Sportinfrastruktur dadurch an einem Ort vereint wären. Nachteile wären die fehlende ÖV-Anbindung und die fehlenden Synergien mit dem Bedarf in Matzingen. Die Kostenschätzung für den Standort Halingen liegt bei 35 Mio. Franken ($\pm 25\%$). Der grosse Preisunterschied liege unter anderem daran, dass der Bau einer Einfachturnhalle in Halingen entfällt. Verzichtet werden könnte auch auf die Tiefgarage sowie auf die Zivilschutzplätze. Ferner wäre die Planung günstiger, da nur ein Architekturwettbewerb nötig wäre.

Alternativvariante Halingen mit Doppel-Turnhalle

Sollten die Stimmberechtigten die Idee einer Dreifach-Sporthalle mit Mehrzwecknutzung grundsätzlich ablehnen, bleibt für die Sekundarschule der Bedarf nach einer Doppel-Turnhalle bestehen. In dieser

Alternativvariante ist keine Mehrzwecknutzung vorgesehen. Allerdings würde die Halle für ausschliesslich schulische Zwecke mit einer kleinen Bühne (Aula) versehen. Diese Lösung wäre mit 32 Mio. Franken zwar kostengünstiger, böte jedoch keinen Mehrwert für Vereine und Anlässe der Gemeinden.

Wichtige Abstimmungen im März und April

Die Konsultativabstimmung an der Schulgemeindeversammlung vom 24. März 2026 erlaubt es den Stimmberechtigten, ein richtungsweisendes Votum abzugeben. Dieses bildet die Grundlage für die Urnenabstimmung über den Projektierungs- und Planungskredit am 26. April 2026. Liegt danach ein positives Verdikt vor, lanciert die Schulbehörde einen Architekturwettbewerb im selektiven Verfahren.

Markus Müggler betonte, dass sowohl am öffentlichen Workshop im November 2025 als auch in der Resonanzgruppe das Bedürfnis nach einer Mehrzweckinfrastruktur mehrfach geäußert wurde. «Für alle drei Gemeinden ergäbe sich mit einer Dreifachhalle ein spürbarer Mehrwert. Die Vereine hätten Zugang zu zeitgemässer, grosszügiger Infrastruktur für Trainings, Wettkämpfe und kulturelle Anlässe.» Die Halle würde ausserhalb der Unterrichtszeiten als regional nutzbarer Veranstaltungsort zur Verfügung stehen. Die Steuergruppe sei überzeugt, dass eine solche Infrastruktur den gesellschaftlichen Zusammenhalt im ganzen Schulkreis stärken könne.

Steuerfuss wird steigen – wie stark ist noch offen

Dass der Steuerfuss in absehbarer Zeit erhöht werden muss, bestätigte Markus Müggler in der anschliessenden Fragerunde. Dies in Abhängigkeit der ausgewählten Variante und nach Klärung des effektiven Investitionsvolumens. Weitere Themen in der Fragerunde waren der Raumbedarf für die turnenden Vereine in Matzingen, der Bedarf an Zivilschutzplätzen, die Dimensionen der Dreifachhalle und die Art des Planungsverfahrens nach öffentlichem Beschaffungsrecht. Markus Müggler wies auf die Konsequenzen für den Schulbetrieb hin, falls keine zeitgerechte Erweiterung möglich wäre – darunter Engpässe, Provisorien und die Auslagerung des Sportunterrichts.

Namens der behördenübergreifenden Steuergruppe betonte Markus Müggler, dass eine nachhaltige, koordinierte Schulraumplanung für den gesamten Kreis Halingen nur gelinge, wenn alle Gemeinden und Schulen gemeinsam voranschreiten. Mit den präsentierten Standortoptionen nehme man Rücksicht auf den Volkswillen und könne den Stimmberechtigten einen echten Meinungsbeitrag ermöglichen, wie der Raumbedarf der kommenden Jahre gedeckt werden kann.

Alle Informationen zur Schulraumentwicklung sind auf der Projekt-Webseite www.schulraum-kreis-halingen.ch abrufbar.

Schulgemeindeversammlung ausnahmsweise in Matzingen

Weil die Sekundarschulbehörde einen grossen Publikumsaufmarsch erwartet, findet die Schulgemeindeversammlung vom 24. März 2026 ausnahmsweise in der Mühliturnhalle in Matzingen statt. Haupttraktandum bildet die Kollektivabstimmung über den Standort der Dreifach-Sporthalle mit Mehrzwecknutzung. Je nach Verdikt werden die Stimmberechtigten am 26. April 2026 an der Urne über einen Planungs- und Projektierungskredit abstimmen können. Die Schulgemeindeversammlung beginnt um 20.00 Uhr. Die Versammlungsbotschaft wird Anfang März zugestellt.



Die Mitglieder der Steuergruppe informierten am 11. Februar 2026 über die möglichen Varianten der Schulraumplanung. Im Bild: Markus Müggler, Urs Streuli, Daniel Kirchmeier, Michael Hafen, Peter Schellenberg, Charly Dohr, Andreas Notter (Moderation).

Kontakt

Markus Müggler
Präsident Sekundarschule Haltingen

079 233 66 11

info@schulraum-kreis-halingen.ch